



Privates Carsharing

Die Idee

Viele Autos stehen mehr herum, als sie fahren. Wenn Abschaffen keine Option ist, kann man sein Auto mit anderen privat teilen.

Was bringt das?

Spart Fix- und Reparaturkosten und Parkraum. Es müssen weniger Autos produziert werden.

Was muss ich tun?

Sharing-willige Parteien finden und einen privaten Carsharing-Vertrag mit ihnen schließen. Klären: Versicherungsfragen, Stellplatz, Abrechnungsmodus (Kilometerpauschale, Abnutzung, Umlegung von Reparaturkosten usw.), Kommunikationswege zwischen den Teilern.

Was gibt's sonst zu beachten?

Je besser sich die Nutzungsvorlieben der Teilparteien ergänzen, desto besser. Beispiel:
Partei A nutzt Auto nur für Sommerurlaub und ein paar Wochenendfahrten.
Partei B nutzt Auto für Einkaufen unter der Woche.
Partei C braucht Auto an zwei Abenden pro Woche.
Sinnvolle Ergänzung zum Autoteilen kann ein gemeinsames Lastenrad sein.

Professionelles Carsharing und andere Alternativen

- Stadtmobil.de - viele Standorte/Autotypen in Heidelberg: <https://www.stadtmobil.de/>
- Blabla-Car - Mitfahrzentrale: <https://www.blablacar.de>
- Drivy - Privatautos mieten: <https://www.drivy.de>
- Snappcar - Privatautos mieten: <https://www.snappcar.de>

Wo finde ich Unterstützung/weitere Infos?

Zentrum für umweltbewusste Mobilität info@zum-hd.org
06221-160843 (CarSharing und Pedelec-Vermietung)
06221-160893 (VCD im ZuM)

Wie finde ich Mitstreiter*innen?

Nachbarschaftsnetzwerk nebenan.de: im eigenen Stadtteil anmelden, Aufruf posten
Aushänge in der Nachbarschaft